

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 5. Mai 2022

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, DI Julia Wagenristl, BSc,  
Kolleginnen und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend die Einrichtung von  
Wissenschaftsecken in Kinderbetreuungseinrichtungen**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend die Einrichtung von Wissenschaftsecken in Kinderbetreuungseinrichtungen**

Wissenschaft und Forschung sind wesentliche Faktoren für die Weiterentwicklung einer Gesellschaft. Im Burgenland gibt es mit einer geringen Forschungsquote in diesem Bereich Aufholbedarf. Darauf macht die Volkspartei Burgenland bereits seit langem aufmerksam. Wir müssen alles daran setzen, um das Interesse an der Forschung zu forcieren.

Eine innovative Idee setzt bereits im Kindergartenalter an, mit der Einrichtung von Wissenschaftsecken. Kinder sind unsere Zukunft. Bereits im Kleinkindalter werden der Zugang und die Einstellung zu späteren Berufsbildern geschaffen. Kinder sind geborene Bastler, Entdecker und Forscher. Sie wollen Neues erfahren, begreifen und ausprobieren. Es liegt an uns, ihre Begeisterung so anzufachen, dass sie dauerhaft anhält, denn die Bedeutung naturwissenschaftlicher und technischer Kompetenzen nimmt stetig zu.

In der Berufswelt sind es vor allem die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technologie (MINT), die großes Potential mit sich bringen. Neben verbesserten Beschäftigungsmöglichkeiten, stellen MINT-Kompetenzen auch für die Forschung und Entwicklung eine Grundlage dar. Darauf müssen wir unsere Kinder vorbereiten. Es gibt bereits gute Initiativen, um die Freude von Kindern an Naturwissenschaften und Technik zu fördern.

Um dieses Angebot noch zu verstärken, braucht es Wissenschaftsecken in allen Kindergärten. Mit einer Wissenschaftsecke kann die Begeisterung der Kinder für technische Bereiche geweckt werden. Damit erfolgt ein Herantasten der Kinder an naturwissenschaftliche Themen auf spielerische und einfache Weise bereits im Kindergartenalter. In einem „Mini-Labor“ sollen ungefährliche, auf Kinder abgestimmte Experimente durchgeführt werden können. Das Land soll seinen Beitrag leisten und Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen bei der Errichtung von

Wissenschaftsecken unterstützen und die Kinderbetreuungseinrichtungen mit hochwertigen, kindgerechten Forscherboxen ausstatten.

Der Landtag hat beschlossen.

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen bei der Errichtung von Wissenschaftsecken zu unterstützen
- und die Kinderbetreuungseinrichtungen mit hochwertigen, kindgerechten Forscherboxen auszustatten.